



Pfarre Schäßfern

aktuell

in Farbe auf: <https://schaeffern.graz-seckau.at>

Herbst 2024

Die Jahreszeiten unseres Lebens

Das Rätsel der Sphinx aus der griechischen Sagenwelt ist vielen bekannt: Was geht am Morgen auf **vier** Beinen, zu Mittag auf **zwei** und am Abend auf **drei** Beinen? Die richtige Antwort des Ödipus lautete: Der Mensch.

Denn als Kleinkind krabbelt er auf allen **Vieren**, als Erwachsener geht er auf **zwei** Beinen und im Alter braucht er einen Stock als **drittes** Bein.

Hinter diesen Zahlen versteckt sich natürlich auch eine tiefere, innere Weisheit. **Vier** ist die Zahl der Materie. In der Kinder- und Jugendzeit ertasten wir die Welt und gehen in ihr auf. Dann sucht der Mensch sich ein Gegenüber und versucht in der **Zweisamkeit** das Glück zu finden.

Schließlich erkennt er, dass er immer offen sein muss auf neues Leben und mehr. Die göttliche **Dreifaltigkeit** ist da auch ein Symbol dafür.

Das Alter ist die Zeit, wo man vieles erkennt und trotz mancher körperlicher Gebrechen seinen Horizont erweitern kann. Man kann dankbar zurückschauen, Weisheit weitergeben, aber man muss auch Manches akzeptieren lernen.

Der Glaube kann uns da als „Spazierstock“ dienen. Der Herbst des Lebens in seiner Buntheit aber auch in seiner Ruhe möge uns dankbar stimmen und offen machen für das, was schließlich einmal alle Enge und Begrenztheit unseres Erdendaseins übersteigt.

So wünsche ich allen diesen weiten Horizont des Glaubens, der uns in allen Jahreszeiten des Lebens begleiten möge.

*Euer/Ihr Pfarrer
Christoph Grabner*



Erntedankfest

So. **6. Okt.**, 9.30 Uhr am Dorfplatz
9.45 Uhr Messe in der Kirche

Anbetungstag

Sa. **26. Okt.**, ab 9.00 Uhr

Friedhofsprozession

Fr. **1. Nov.**, 14.00 Uhr

Jugendmesse mit den Firmlingen

Sa. **23. Nov.**, 19.00 Uhr

Adventkranzsegnung

Sa. **30. Nov.**, 15.00 Uhr

Seniorentag

Am Freitag, den 11. Oktober feiern wir wieder unseren Senioren- und Krankentag.

Um 8.00 ist Rosenkranz, um 8.30 Hl. Messe mit Möglichkeit zur Krankensalbung, anschließend gibt es ein gemütliches Beisammensein im Pfarrheim.

Kfb-Kreise Ausflug

Am 11. Oktober fahren die kfb-Kreise von Schäffern und Pinggau zur Glaswelt nach Ebreichsdorf. Abfahrt um 13.15 Uhr. Anmeldung bei Franz Prener. Tel. 0664- 4939757

Legende von Mariazellwallfahrern

Ein Ehepaar aus Ungarn machte auf den Knien eine Wallfahrt nach Mariazell. Der Mann wurde krank und starb bei Wenigzell. Dort wurde er von frommen Bauern begraben und später eine Kapelle errichtet, die bis heute „Toter Mann“ heißt (1065 Meter Seehöhe).

Seine Frau pilgerte weiter und starb im Mürztal in der Nähe von Frein. Seitdem heißt diese Gegend dort auch „Totes Weib“. Die Straße dort ist heuer leider noch wegen Felssturz gesperrt.

Sonnenbrillen für Afrika

Dort führt die starke UV-Strahlung zu schweren Augenkrankheiten. Sie können Sonnenbrillen im Pfarrhof abgeben und dadurch Abhilfe leisten. Danke! Pfarrer Emeka aus Nigeria wird sie nach Afrika bringen.

Eucharistische Nüchternheit

Das bedeutet in der katholischen Kirche die Enthaltung von allen Speisen und Getränken außer Wasser und Medikamenten für eine gewisse Zeitspanne vor Empfang der heiligen Kommunion.

Ursprünglich waren die Kommunikanten verpflichtet, vor dem Empfang der heiligen Kommunion ab Mitternacht des Tages nüchtern zu bleiben. Papst Pius XII. verkürzte diese Frist 1957 auf drei Stunden. Am 22. November 1964 wurde sie auf wenigstens eine Stunde verkürzt. So ist es bis heute. Also seit genau 60 Jahren.

Kirchenkonzert

Zum 200. Gebutstag von Anton Bruckner findet am Sonntag, den 20. Oktober um 17 Uhr ein Konzert in der Stadtpfarrkirche Friedberg statt. Es singt der Kammerchor von St. Augustin Wien unter der Leitung von Peter Tiefengraber.

Karten in der Pfarrkanzlei und Frau Erna. Vorverkauf: 22 Euro, Abendkasse: 25 Euro.

P.S.: Anton Bruckner hat an acht Frauen Heiratsanträge verfasst, die aber alle abgelehnt wurden.

Dreiländerstein



Am letzten heißen Sommertag fanden sich wieder viele Gläubige aus allen drei Bundesländern am Dreiländerstein zum Gottesdienst zusammen. Diesmal war Schäffern der Veranstalter.

Neben den Pfarrern haben dort auch die Bischöfe Dieter Knall, Herwig Sturm, die Superintendenten Manfred Koch sowie Paul Weiland und Prälat Gerhard Rechberger gepredigt. Siehe letzte Seite!

Foto: Bgm. Hans Unger mit Kindern, Vizebgm. Andreas Kager, Bgm. Thomas Heissenberger, FF-Komandant Thomas Kager, Pfr. Wilfried Wallner, Pfr. Tanja Sielemann, Pfr. Christoph Grabner, Bgm. Thomas Gruber und Vizebgm. Martin Prenner.

Zum Lachen

Der Pfarrer trifft nach der Messe einen Bauern bei der Feldarbeit und fragt ihn: „Wissen Sie denn nicht, dass heute *Maria Himmelfahrt* ist?“ Der Bauer antwortet: „Streichen Sie mich von der Liste, ich fahre nicht mit!“

Impressum: Medieninhaber: Pfarre Schäffern
Herausgeber: Mag. Christoph Franz Grabner CanReg
Adresse von Medieninhaber, Herausgeber,
Redaktion: Dorfstraße 5, 8244 Schäffern, Tel.: 7289
schaeffern@graz-seckau.at. Hersteller: Eigendruck,
<https://schaeffern.graz-seckau.at>. Auflage: 200
Sonntagsmesse: 10.00 Uhr.

Vorabend: 2 Samstage im Monat um 19.00
Kanzleistunden: Di. und Fr. 9-10 Uhr

Fotos: Maria Gruber, Christoph Grabner,
Archiv Pfarre Pinggau, Tochtergemeinde Schmiedrait
und Viktoria Baumgartner.

Kalender

- So 6.10 9.30 **Erntedankfest** mit Agape
Erntedank-Viertelmessen an Samstagen:
18.30 Rosenkranz, 19.00 Messe
12.10.: Anger, Leiten, Haberl, Knolln
2.11.: Elsenau, Karnegg, Dorf, Neussing, Stübeegg
- Fr 11.10 **Senioren- und Krankentag**
8.00 Rosenkranz, Beichtgelegenheit
8.30 Messe mit Krankensalbung,
anschl. Jause im Pfarrheim
13.15 Ausflug der kfb-Kreise
- So 13.10 10.00 Messe mit **Soundhauf'n**
- So 20.10 10.00 Schokoverkauf für Weltmission
- Sa 26.10 **Anbetungstag**
9.00 Messe
9.40 Anbetungsstunde aller Viertel
ca. 10.40 Eucharistischer Segen
- Fr 1.11 **ALLERHEILIGEN**
10.00 Messe mit dem Musikverein
14.00 Gottesdienst + Gräbersegnung
- Sa 2.11 **ALLERSEELEN**
19.00 Messe für alle + der Pfarre
- So 17.11 9.45 Kindergottesdienst
- Sa 23.11 19.00 **Jugendmesse** mit Firmlingen
- So 24.11 10.00 Christkönig - *Cäcilienmesse*
- Sa 30.11 15.00 **Adventkranzweihe**

Taufkinder

- Nils Jöch** Marlene und Kevin geb. Wagner
Birkenweg
- Paul Dorner** Heinz und Viktoria geb. Kollenhofer
Zöbern

Brautpaare

- Kevin Jöch, geb. Wagner** und **Marlene Jöch**
Birkenweg
- Patrick Kager** und **Stephanie Kager**
Birkenweg
- David Frühstück** und **Tamara, geb. Tauchner**
Harmannsdorf
- Stefan Halbwirth** und **Karin, geb. Lind**
Stainz
- Martin Geigner** und **Carina, geb. Heissenberger**
Stübeegg

Verstorbene

- Rosa Allerbauer**, Spital/Hartberg, + 10.8. im 79. Lj.
Maria Bruckner, Anger, + 12.8. im 91. Lj.
Josefa Schwarz, Anger/Friedberg, + 22.8. im 78. Lj.
Karl Fellingner, Anger/Friedberg, + 30.8. im 98. Lj.

Danke, Margit Kern!

Auf Wiedersehen!

Von September 2013 bis Juli 2024 durfte ich mit großer Freude in Ihrer Pfarre als Religionslehrerin tätig sein.

Durch die Pensionierung einer Kollegin hat sich für mich nun die Möglichkeit ergeben an die VS Flattendorf (Pfarre Hartberg) zu wechseln.

Mit großer Dankbarkeit schaue ich auf elf wunderschöne, unvergessliche Jahre mit vielen bleibenden Eindrücken zurück und sage Ihnen ein herzliches „Vergelt's Gott“ für das entgegengebrachte Wohlwollen und die gute Zusammenarbeit.

Ich wünsche Ihnen alles Gute und Gottes reichsten Segen!

Margit Kern

Willkommen, Viktoria Baumgartner!

Da ich seit September die neue Religionslehrerin an der VS bin, möchte ich mich kurz bei euch vorstellen. Mein Name ist Viktoria Baumgartner, bin verheiratet und Mama von zwei Kindern.



Nach meinem Aufenthalt in den USA und meinen Studienzeiten in Krems und Graz sind wir vor rund drei Jahren wieder zurück in meine Heimat, nach Grametschlag gezogen.

Ich hatte bereits einen tollen Start und freue mich sehr auf das kommende Jahr und viele neue Begegnungen. Danke für die herzliche Aufnahme in der Schule und in eurer Pfarre - schaffen wir gemeinsam viele Erinnerungen mit und für unsere Kinder.

Viktoria Baumgartner

Danke, Dies und Das

Danke für die Spenden für den **Holzcluster** von 615 Euro anlässlich des Begräbnisses von Frau Maria Bruckner.

Frau Elisabeth Jeitler hat ihre Ausbildung beendet und ist pastorale **Mitarbeiterin** im Seelsorgeraum. Frau Julia Schärf, geb. Zingl aus Dirnegg ist **Pfarrsekretärin** im Seelsorgeraum als Karenzvertreterin.

Am 13. Oktober wird der Chor **Soundhauf'n** mit schwungvollen Liedern die Messe gestalten. Mitte Oktober wird ein „**Grüß Gott Magazin**“ der katholischen Kirche in alle Haushalte kommen.

Die Geschichte der Gottesdienste am Dreiländerstein

Dr. Josef Furian (*1932 in St. Andrä im Lavantal, + 2021 in Bad Waltersdorf) war von 1976 bis 1995 Vorsteher des Gerichtes im Bezirk Hartberg.

Bei einer Grenzbegehung am Dreiländerstein hat er angeregt, hier am Nationalfeiertag eine Messe zu halten. Hier hatte er wohl die Dreiländerecke in Kärnten im Hinterkopf, wo schon Gottesdienste ein alter Brauch waren.

Der Pinggauer Kaplan Sighard Schreiner (*1946) hielt höchstwahrscheinlich 1976 die erste Messe mit ein paar Dutzend Menschen mit der Bergwacht Schäßfern als Ziel einer Wanderung.

Seit 26.10.1979 ist es eine ökumenische Veranstaltung: Steiermark, Burgenland und Niederösterreich.

Ende der 1980er Jahre wurde von der Evangelischen Tochtergemeinde Schmiedrait ein Kreuz aufgestellt. Dort wurde entschieden, wegen des oft kühlen Wetters die Gottesdienste auf den zweiten Sonntag im September zu verlegen. Zu den Blütezeiten waren über 1500 Menschen versammelt.

Jener Pfarrer, der am öftesten am Dreiländerstein war, war Alois Glatzl, der sich selbst als „Urgestein“ bezeichnete.

2020 wurde coronabedingt pausiert. 2014 war die Veranstaltung wetterbedingt in der Kirche Schmiedrait.

Der Dreiländerstein wurde 1914 oder 1919 aufgestellt und mit einem Pferdefuhrwerk transportiert.

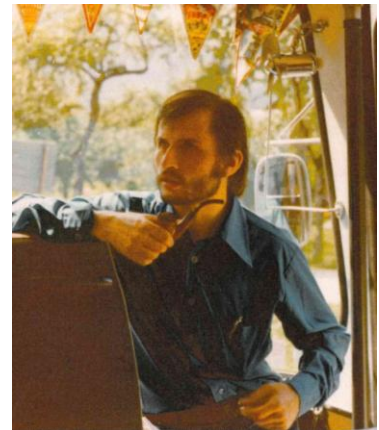
Der Stein fiel angeblich zu früh vom Wagen, sodass er nicht ganz genau am Schnittpunkt platziert ist.



Bezirksrichter **Dr. Josef Furian**
hatte die Idee.



Der
Dreiländerstein



Chorherr **Sighard Schreiner**
hielt den ersten Gottesdienst.



35-Jahrjubiläum und Verabschiedung von „Urgestein“ Pfarrer Alois Glatzl
im Jahr 2014 in der Kirche Schmiedrait.

Von links nach rechts: Kurator Martin Treiber, Pfarrer Christoph Grabner, Pfarrer Thomas Moffat,
Superintendent (NÖ) Paul Weiland (+ 2015), Pfarrer Alois Glatzl, Pfarrerin Tanja Sielemann
und Superintendent (Bgl.) Manfred Koch.